

# Aus der Region!

## Regionalteil Klagenfurt Neuigkeiten aus Ihrem Ring-Gebiet!

### INHALT

**BETRIEBSVORSTELLUNG**  
Mischölle-Hof

**MR PERSONAL**  
Beschäftigungsmodelle

**ALLGEMEINES**  
Bauaushilfe

### LIEBE MITGLIEDER!

**B**AD NEWS ARE GOOD NEWS - dieser weit verbreitete Umstand lässt die Zeitungen in vielen alltäglichen Bereichen Angst und Schrecken verbreiten und damit gleichzeitig die Leserzahlen erreichen, weil sie den Leser in seiner Meinung bestätigen, die aber nicht immer richtig ist. Während das Risiko, Opfer eines terroristischen Anschlags zu werden, bei nur 1:27,3 Millionen (0,000037 Prozent) liegt, kommt einer Studie von Canada Life (2015a) zufolge eine von 110 Personen (0,91 Prozent) an den Folgen einer ungesunden Ernährung ums Leben. Das Risiko, an den Folgen regelmäßigen Rauchens zu sterben, liegt bei 1:180 (0,56 Prozent). 81 Prozent unterschätzen das Todesrisiko durch ungesunde Ernährung und 72 Prozent unterbewerten das Risiko, an den Folgen von Tabakkonsum zu sterben, aber 79 Prozent der Menschen überschätzen das Risiko eines Terroranschlags (Canada Life, 2015b).

Wir möchten Ihnen daher lieber von positiven Dingen im Maschinenring Klagenfurt berichten, auch wenn das nicht immer das größte Aufsehen erregt, soll die Statistik zeigen, wie sich der Verein positiv entwickelt.

Im Jahr 2018 konnten wir im Maschinenring Personal 33 Mitarbeiter beschäftigen. Die Umsatzerlöse erreichen beinahe eine Million Euro in der Division Arbeitskräfteüberlassung in Klagenfurt. Es ist unsere oberste Prämisse, jedem Mitarbeiter eine Vollzeitbeschäftigung das ganze Jahr über zu ermöglichen. Dazu bedarf es einer guten Auftragslage und vor allem qualifiziertes Personal, das anpacken kann.

In den Wintermonaten beschäftigen wir

für unsere Einsätze bei Salzstreuung und Schneeräumung über 150 Mitarbeiter und Dienstleister. Das erfordert eine gut durchdachte Organisation und motivierte Nachtschwärmer, damit Kunden am Morgen nach den Schneefällen sicher auf eis- und schneefreien Wegen unterwegs sein können. Die Arbeiten in Gärten, Grünanlagen sowie für die Bestattung sind das Pendant zum Winter und sind so wie der Winterdienst mit jeweils 1,5 Mio. Euro Umsatz ein starker Wirtschaftszweig.

In der Biomasseverwertung hat sich seit der Errichtung des neuen Heizkraftwerkes im Osten von Klagenfurt der Absatz nahezu verdreifacht. Über 1,3 Millionen Euro Umsatz wurde in der Division Forst & Energie, dem beinahe totgesagten Geschäftsfeld des Maschinenring, generiert. Die Umstellung der Abrechnung (Einkauf, Hacken, Logistik) auf Atrio-Tonnen-Basis war zwar keine leichte, hat sich aber für alle zum Positiven entwickelt. Noch nie konnten so gute Preise für Biomasse ausgezahlt werden wie im letzten Winter. Der Maschinenring ist mittlerweile der größte Biomasselogistiker in Kärnten.

Um das alles zu verkaufen, zu disponieren und zu verrechnen, benötigt es



**Ing. Felix Paulitsch, MBA**  
Geschäftsführer

natürlich auch Mitarbeiter in der Verwaltung. Somit bietet der Maschinenring Klagenfurt auch Arbeit für sieben Mitarbeiter im Büro. Seit einigen Jahren werden auch Lehrlinge ausgebildet und wir können mit Stolz behaupten, dass bereits drei Lehrlinge erfolgreich für die Berufswelt fit gemacht wurden.

Ab kommenden Sommer steht Angestellten und Arbeitern mit dem Agrarinnovationszentrum ein Standort für die Weiterentwicklung der Maschinenringgruppe in Kärnten zur Verfügung. Für Mitarbeiter, Technik und Lagerware wird dieser Standort eine Drehscheibe für die Zukunft darstellen. Sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns den Weg zu beschreiten.

Herzlichst, Ihr *Felix Paulitsch*



**LANDWIRTSCHAFTLICHE  
GENOSSENSCHAFT**

**KLAGENFURT  
ST. VEIT  
ROSENAL**

# Seit 360 Jahren Mischölle-Hof



*Highlight  
Verkaufsraum:  
Säfte, Brände,  
Liköre, Whisky,  
Gin und  
„Vodkaernten“.*



*Lt.  
Aufzeichnungen  
pflügten  
Vorfahren  
bereits vor  
300 Jahren die  
Streuobstgärten.*

Der Familienbetrieb Lauritsch liegt in St. Egyden bei Velden am Wörthersee. Auf dem Bauernhof leben Franz und Gertraud, die Senior-Chefs, und Franz jun., der Betriebsführer, mit Ehefrau Sylvia.

**D**ie Familie bewirtschaftet den Mischölle-Hof derzeit in der 11. Generation, und dies schon seit mindestens 360 Jahren. Aus dem Jahre 1644 konnte eine Auflistung gefunden werden, in der ein Urban Schneider, Besitzer der Mischölehube Abgaben zur Kirche Rosegg geleistet hat. Der Hof war bis zur Aufhebung der Leibeigenschaft im Jahre 1848 dieser Kirche untertan.

Der Familienname hat sich zweimal geändert, da in der Besitzfolge Töchter die Hube übernommen haben. Bis 1880 führten die Ahnen den Familiennamen Schneider. Es folgte ein kurzes Gastspiel von einer Generation mit dem Namen Reichmann. Seit 1910 führt nun die Familie Lauritsch bereits in der 4. Generation den Betrieb.

Aus den Aufzeichnungen geht hervor, dass es auf dem Hof neben der Viehhaltung auch immer schon Obstbäume gab. Es ist daher anzunehmen, dass die Vorfahren vor 300 Jahren schon die Streuobstgärten pflegten und deren Früchte nicht nur für den Eigenverbrauch veredelten. Der Erlös leistete schon immer einen Beitrag zum Betriebseinkommen und zur Erhaltung des Betriebes.

## Futter & Milchproduktion

Franz Lauritsch bewirtschaftet rund 45 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche wie Wiesen und Weiden, aber auch Ackerflächen, die mit Getreide, Mais, Soja und Buchweizen bestellt werden. Weiters zählen zwölf Hektar Forst zum Familienbesitz. Das auf den Flächen gewonnene Futter wird an die Tiere am Hof verfüttert oder verkauft. Insgesamt werden ca. 45 Stück Vieh betreut, davon werden 20 Milchkühe der Rasse Holstein gemolken. Weiters gibt es am Hof das Pony Felix, die Haflingerstute Michelle, 25 Hühner und zwei Schweine für den Eigenbedarf.

## Vermarktung „Flüssiges Obst“

Das zweite Standbein neben der



## MISCHÖLLE-HOF

Franz Lauritsch vlg. Mischelle  
Humitzweg 28 | 9536 St. Egyden

[www.dein-bauer-franz.at](http://www.dein-bauer-franz.at)

Landwirtschaft ist die Direktvermarktung von „flüssigem Obst“. Säfte, Brände, Liköre, Whisky, Gin aber auch Vodkaernten aus Kartoffeln zählen zu den Spezialitäten. Dabei wird alles am Hof selbst produziert. Das Obst der Streuobstflächen wird genutzt, um wie zum Beispiel den hauseigenen Moseco herzustellen. Aus dem geernteten Buchweizen wird Whisky hergestellt. Der Bauer Franz steht für Natur-Pur. Es werden keine künstlichen Zusatz- oder Geschmacksstoffe verwendet. Ein Highlight ist vor allem der Verkaufsraum, der sicherlich ein Aushängeschild für den Betrieb ist. Es werden auch Hofführungen angeboten.

Vor einigen Jahren wurde in eine neue Maschinenhalle investiert, die auch mit einer Trocknungsanlage für Heu und Getreide ausgestattet ist. Für den Trocknungsvorgang wird die erhitzte Luft von der Dachkonstruktion zugeführt. Um die Arbeitsspitzen im Herbst zu bewältigen, werden für die Ernte von Silage und auch für die Ackerfrüchte Dienstleistungen in Anspruch genommen. Die restlichen Arbeiten am Hof und Feld werden mit eigenen Maschinen erledigt.



## Arbeitsplatz Maschinenring

# Beschäftigungsmodelle für flexible und motivierte Arbeitskräfte mit attraktiven Verdienstmöglichkeiten!

Die Nachfrage nach qualifiziertem Personal und verlässlichen Mitarbeitern ist größer denn je. So gilt es auch für den Maschinenring sich als verlässlicher und sicherer Arbeitgeber zu positionieren und „seinen“ Mitarbeitern auch entsprechende Perspektiven und Verdienstmöglichkeiten anzubieten.



In der Vergangenheit konnten Arbeitskräfte mangels Verdienst- und Beschäftigungssicherheit oftmals nicht langfristig beim MR gehalten werden. Mit der Intensivierung im Bereich Personalleasing wurde beim MR Klagenfurt ein Modell entwickelt, das den Mitarbeitern zum einen ein flexibles Beschäftigungsausmaß - geringfügige Beschäftigung bis hin zum FULLTIME-Job - anbietet und zum Anderen eine „sichere“ Auslastung mit entsprechend guter Entlohnung sicherstellt.

### **Ziel: Vollzeit - 12 Mon. - 38,5 Stunden**

Ziel ist es, Vollzeitmitarbeitern 12 Monate im Jahr eine 38,5 Stundenwoche mit entsprechenden Bezügen anzubieten. Die Mitarbeiter erhalten neben den durch den Kollektivvertrag geregelten Gehältern auch ihr Weihnachts- und Urlaubsgeld zu den festgesetzten Terminen sowie die entsprechenden Zulagen und Taggelder, je nach Betätigungsbereich und Arbeitsplatz. Nacht- und Feiertagszuschläge sowie Überstundenzuschläge werden ausbezahlt wie sie anfallen. Wir konnten den Mitarbeiterstand auf 35 Dienstnehmer (Stand 31.12.2018), wovon 23 Dienstnehmer

ein Beschäftigungsausmaß von 38,5 Stunden pro Woche haben, ausbauen. Die weiteren 12 Dienstnehmer sind teilzeit- oder geringfügig beschäftigt und werden je nach Kundennachfrage bzw. nach eigenem Ermessen und zeitlicher Möglichkeit eingeteilt. Mit der stetig wachsenden Mitarbeiteranzahl können auch laufend Kunden gewonnen werden. Es wird auch auf spezielle Wünsche der Kunden aber auch individuell auf Qualifikation und Ausbildung der Mitarbeiter Rücksicht genommen. Die Schnellebigkeit hat auch vor den Kundenansprüchen und der Organisation von Arbeitsaufträgen nicht halt gemacht. Gerade wir als Personaldienstleister und Dienstleistungsunternehmen generell sind permanent gefordert, auf kurzfristige und spezielle kundenspezifische Anfragen und Aufträge zu reagieren. Um diese Aufträge auch bestmöglich bedienen zu können, ist eine große Anzahl an flexiblen Mitarbeitern nötig.

### **Bau Agrarinnovationszentrum**

Verdienst alleine ist nicht alles und so müssen auch entsprechende Rahmenbedingungen für die Mitarbeiter geschaffen werden. Wir bemühen uns stets die Maschinen und Geräte am neuesten Stand zu halten und erweitern auch laufend unseren Fuhrpark. Dadurch sollen den Mitarbeitern perfekte Arbeitsbedingungen für die tägliche Arbeit geschaffen werden. Als weiteren Baustein hierfür sehen wir nun den Neubau des Agrarinnovationszentrums in Klagenfurt, das v.a. hinsichtlich unserer Dienstnehmer einen weiteren Meilenstein in der Positionierung als attraktiver Arbeitgeber bedeuten wird. Umkleide- und Sanitärbereiche, Aufenthaltsraum und entsprechend gut ausgestattete Werkstätten und Lagerräume sollen der nächste Schritt hin zum „besten“ Arbeitgeber für die „besten“ Mitarbeiter sein!

>>

**Wer gern arbeitet und die eine oder andere Überstunde nicht scheut, wird auch entsprechend verdienen.**

<<

**Mario Niederdorfer**  
Vertrieb Service/Personalleasing



## Maschinenring: Die Personaldrehscheibe im ländlichen Raum!

Die besten Mitarbeiter im Land kommen vom Land und zeichnen sich durch Engagement, Erfahrung sowie Know-how aus.

Aktuell sucht der Maschinenring Klagenfurt Mitarbeiter für folgende Stellen:

### AGRAR

#### LANDW./FORSTW. BETRIEBSHELPER M/W

- SVB-versichert
- Mobilität zum Erreichen des Arbeitsplatzes
  - Freude an der Landwirtschaft
- € 15,00 bis € 20,00 pro Stunde, Agrarstundensatz

### SERVICE

#### ALLROUNDER (M/W)

- Mobil, flexibel, verlässlich
- Div. Tätigkeiten im Innen- und Außenbereich
  - Handwerklicher Lehrberuf von Vorteil
- Lohn mind. € 10,40 brutto pro Stunde plus anfallende Zulagen

### PERSONALLEASING

#### ELEKTRIKER / ELEKTRIKERHELPER (M/W)

- Mobil, flexibel, verlässlich
- Diverse Tätigkeiten im Bereich Produktion und Montage von Schaltschränken
  - Führerschein B und eigens KFZ zum Erreichen des Arbeitsplatzes
- Facharbeiter mind. € 13,21 brutto pro Stunde plus anfallende Zulagen
- Elektrikerhelfer mind. € 11,27 brutto pro Stunde plus anfallende Zulagen

#### PRODUKTIONSMITARBEITER (M/W)

- Div. Tätigkeiten in der Produktion von Lebensmittel/Getränke
  - Berufserfahrung von Vorteil
  - Bereitschaft zur Schichtarbeit (2-Schicht oder 3-Schicht)
- Mind. € 11,69 brutto pro Stunde plus alle anfallenden Zuschläge

JETZT DIE CHANCE NUTZEN UND GUTES GELD VERDIENEN!

Hannes Jandl, 05 9060 207 / 21, 0664 / 60 507 767,  
hannes.jandl@maschinenring.at

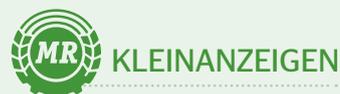
## AGRARFOLIEN ANLIEFERN



Mitglieder können bei der KAB Agrarfolien mit Vorlage der MR-Mitgliedskarte gegen Barzahlung anliefern.

PREIS: € 0,18/kg + € 3,00 pauschal Wiegegebühr pro Anlieferung

Alle Preise sind Nettopreise excl. 10 % MwSt.  
Gültig bis 31.12.2019.



+++ ZU VERKAUFEN +++

20 STK. HEUBALLEN, 2. SCHNITT, DURCHMESSER 130 CM  
50 STK. KLEINBALLEN GERSTENSTROH  
REINHOLD PIROLT, 0664/1979432

# Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a. d. Glan – Feldkirchen



MR KLagenfurt:

DRASENDORFER STR. 42 | 9020 KLagenfurt

T. +43 59060 207 | KLagenfurt@MASCHINENRING.AT

WWW.MASCHINENRING.AT/KLagenfurt